

Zeitschrift: Toggenburger Jahrbuch

Band: - (2001)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Autorin und die Autoren dieses Buches

- BENZ JOSEF LEO, Architekt BSA/SIA, dipl. ETH, Wil. Leiter des Projektierungsteams für den Umbau des Hofes Wil.
- BERNOLD PATRICK, Dr. phil., Wattwil. Lehrer für Geschichte und Deutsch an der Kantonsschule Wattwil. Aus der Jugendzeit und durch die Doktorarbeit mit dem Kanton St. Gallen und dem Toggenburg vertraut.
- BERTRAM-GIEZENDANNER ANNETTE stammt aus Düsseldorf. An der Universität Duisburg studierte sie Deutsch und Kunst. Im Toggenburg verheiratet, lebt sie mit ihrer Familie in der Schluecht am unteren Wintersberg, Ebnat-Kappel. Sie arbeitet freiberuflich als Journalistin.
- BRÄNDLE FABIAN, lic. phil., Neu St. Johann und Zürich. Der junge Historiker arbeitet an seiner Dissertation und als Assistent am Historischen Seminar in Basel.
- BREITENMOSE HANS, Rapperswil. Anfänglich als Zeitungs-Chefredaktor in Gossau, später in Rapperwil tätig. Zahlreiche Publikationen zu sanktgallischen Themen.
- BRUNNER MICHAEL, Ebnat-Kappel. Student der Politikwissenschaften und des Journalismus. Zwischendurch auch praktisch tätig als freier Journalist.
- BÜCHLER HANS, Dr. phil., Wattwil. Lehrer für Geschichte und Latein an der Kantonsschule Wattwil; Leiter des regionalen Toggenburger Museums in Lichtensteig und langjähriger Präsident der Toggenburger Vereinigung für Heimatkunde. Zahlreiche Publikationen.
- BÜHLER BEAT, Dr. phil., Oberbüren. Nach längerer beruflicher Tätigkeit in Bayern ist der Theologe vor wenigen Jahren in die Schweiz zurückgekehrt. Als Forscher befasst er sich immer wieder mit historischen Themen des Toggenburgs, die meist in regionalen Publikationen erscheinen.
- FRÖLICH URBAN, Alt St. Johann. Lebt als pensionierter Kaufmann im Haus seines Grossvaters am St. Johanner Berg. Als Liebhaber der toggenburgischen Geschichte setzt er sich speziell für die Aufarbeitung der einheimischen Ur- und Frühgeschichte ein.
- HAGMANN JOSEF, Mosnang. Bis zur Pensionierung als Grundbuchspezialist und Gerichtspräsident des Bezirks Alttoggenburg tätig. Initiant der «Chronikstube» Mosnang. Zahlreiche Publikationen zu Themen aus der engen Heimat. Langjähriger Präsident der Toggenburger Vereinigung für Heimatkunde.
- HATZ PIERRE, Arch. HTL, Denkmalpfleger des Kantons St. Gallen. Die Baulandschaft des Toggenburgs ist ihm ein besonderes Anliegen.
- HOFER WERNER, Begründer und langjähriger Leiter des «Kulturkreises Ebnat-Kappel» sowie Herausgeber des «Ebnat-Kappler Mosaiks»; lebt als pensionierter Primarlehrer in Ebnat-Kappel.
- ISENRING BRUNO, Flawil. Ausgebildet als Sekundarlehrer. Langjährig als Gemeindammann von Flawil tätig. Präsident des Grossen Rates 1988/89 und von 1990–1998 Präsident der St. Gallischen Kulturstiftung. Seit seiner Pensionierung aktiv für kulturelle Aufgaben in der Region. Verantwortlich für die Chronik der Gemeinden im Toggenburger Jahrbuch.
- KAUF FELIX, lebt als freier Autor in Ebnat-Kappel. Verfasser zahlreicher Theaterstücke, u.a. «Die Regierung spielt Autofahren», das 1998 mit der besagten Theatergruppe aufgeführt wurde.
- KIRCHGRABER JOST, Dr. phil., Ebnat-Kappel. Lehrer für Deutsch an der Kantonsschule Wattwil. Zahlreiche Tätigkeiten im Rahmen des St. Gallischen Heimatschutzes und als Buchautor. Kulturpreisträger des Kantons St. Gallen.
- MATHIS HANS PETER, Frauenfeld. Denkmalpflegerischer Berater beim Umbau des Hofes Wil.
- METTLER MICHEL, lebt als freier Autor in Brugg. Als Kunstvermittler, u.a. für «forum claque Baden», bemüht er sich seinem Namen nachzukommen.
- RUTZ JOHANNES, lic. rer. publ. HSG, Flawil. Anfänglich als kantonaler FDP-Parteisekretär, später als Chefredaktor in Flawil tätig; gegenwärtig Leiter des Kantonalen Amtes für Arbeit in St. Gallen. Zahlreiche Publikationen zu kulturgeschichtlichen Themen.
- SCHÄRER ULRICH, Gemeindammann und Präsident Abwasserverband Churfürsten, Stein (SG).
- TRUNIGER ANTON, Wil. Ausgebildet als Sekundarlehrer. Während 25 Jahren administrativer Direktor für die Firmen Bühler und Rodio in Madrid. Vor und nach der Pensionierung zahlreiche kulturelle Aktivitäten. Mitverantwortlich für die Chronik der Gemeinden im Toggenburger Jahrbuch.
- WEBER PETER, lebt als freier Autor in Wattwil und Zürich. Kulturpreisträger des Kantons St. Gallen.
- WECHSLER HANS, Wil. Langjährige Tätigkeit als Stadtmann von Wil. In dieser Funktion auch Präsident der Stiftung Hof Wil. Seit der Pensionierung 1992 Präsident der Baukommission.

Das Toggenburg, eine der kultureichsten Landschaften der Ostschweiz ohne Jahrbuch? Diese Frage stellten sich in den letzten zwei Jahren viele Kulturbewusste in- und ausserhalb der Region. Eine Gruppe mit Fachleuten aus Volkskunde, Geschichte, Kunst, Literatur und Politik – Jüngere und Ältere – ergriff die Initiative. Rechtzeitig zum Beginn des neuen Jahrzehnts liegt die erste Ausgabe vor. Das Format ist etwas kleiner als gewohnt, handlicher. Die Beiträge spannen den Bogen von der Kulturgeschichte zu aktuellen Gesellschaftsfragen, von der Architektur zur Gegenwartskunst, junge Autoren bereichern den literarischen Teil. Buchbesprechungen und eine Chronik der Toggenburger Gemeinden runden das Toggenburger Jahrbuch ab.

ISBN 3-908166-00-4



9 783908 166009